Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

32. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 20. August 1896. Nummer 34.

SIEBECKER & WATKINS
NEXT TO LACK'A BANK. 406 LACK'A AVE.

Eine Gelegenheit zum billigen Ankauf von

....Fuß-Teppichen....

Das Feuer in unserem Erdgeschoß am 27 Juli hat circa 800 Yards Strohmattings beschädigt. Sie sind nur leicht durch Wasser beschadigt und man kann kaum den Unterschied bemerken. Andere, und ein Theil der dort aufgespeicherten Carpets, sind etwas geräuchert worden und werden zu weniger als ihrem halben Werthe verkauft.

Denkt an Mattings, zu 5 und 10 Cts. die Yard.
Denkt an Carpets, zu 20 Cents die Yard.

Um dem Publikum Gelegenheit zu geben, von unserm Gesammtvorrath zu reduzirten Preisen anzukaufen, haben wir an allem Spezialpreise vermerkt.

Rudolph Blöser's

Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Allgemeiner Hauseinrichtungs-Laden.

Komplettes Lager aller Haushalt-Waaren zu außerordentlich niedrigen Preisen.

Candy, Spielsachen, Puppen, Glas- und Porzellan-Waaren, Lampen, Vasen, Eisenwaaren und Hauswerkszeug.

Unser Motto:

„Gute Arbeit, Mäßige Preise."

Eine vollständige Accidenz-Druckerei, ausgestattet mit elektrischer Triebkraft, zwei kleinen und einer großen Schnellpresse, Schneidmaschine, und einer großen und auserwählten Anzahl von Schriften, setzt uns in den Stand, alle Arbeit prompt, geschmackvoll und zu mäßigen Preisen auszuführen.

„Wochenblatt" Druckerei,
511 Lackawanna Avenue.

Kerr's

Etablirt 1873.
Telephon Ruf 5154.

Carpets, Mattings, Linoleums, Oeltücher, Fenster-Vorhänge, Spitzen- und Chenille-Vorhänge, Polster-Waaren, Carpet-Kehrer, Staffeleien, Screens, Rugs,

sowie überhaupt alles, das zu einem vollständigen Carpet und Draperie Laden gehört.

—o—

S. G. Kerr, Sohn und Co.,
408 Lackawanna Avenue,
Gegenüber dem Haupteingang des Wyoming Hauses.

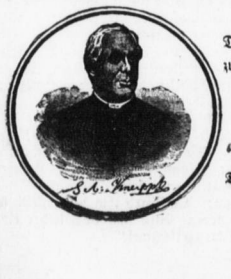
Preis-Liste
der
Pfarrer Sebastian Kneipp Medizinen

—o—

Depot und Office—511 Lackawanna Avenue.

Kneipp's Pillen für Blutreinigung und als Abführmittel	50 Cents
„ Augentrost gegen Augenleiden und Entzündung	50 „
„ Blutreinigungsthee	35 „
„ Hustenthee für Brust-, Hals- und Lungen-Leiden	35 „
„ Gicht- und Rheumatismusmittel	65 „
„ Wassersucht-Thee	35 „
„ Knochenmehl für Nervenkranke, Bleichsüchtige und Scrophulöse	50 „
„ Wühlhuber No. 1 und 2, abführend und schleim-lösend	40 „
„ Brennessel-Oel oder Extrakt für Erhaltung der Haare	50 „
„ Calendula-Salbe, Heilsalbe für allerlei Wunden	35 „
„ Hustensaft	50 „
„ Pillen gegen Zuckerharnruhr	50 „
„ Pillen gegen Diarrhoe, Darm- und Magen-Katarrh	50 „
„ Krampftropfen und Krampfthee	40 „
„ Magentrost für schlechte Verdauung und Schwäche des Magens	50 „
Praktischer Wegweiser zu Pfarrer Sebastian Kneipp's Heilmethode	10 „

Die „Kneipp-Blätter" erscheinen alle 14 Tage und kosten 50 Cents, im Voraus zahlbar.
(Es sind dies zwei werthvolle Schriften, die jeder Verehrer der Kneipp-Methode lesen sollte.)



Die Pfarrer Sebastian Kneipp Medizinen sind nur zu beziehen durch

Fritz Wagner,
General-Agent
für die Counties Luzerne, Lackawanna und Wayne.

☞ Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabbat.

Depot: 511 Lackawanna Ave. Scranton,
wohin man alle Aufträge zu richten bittet.

Wilkesbarre Nachrichten.

— T. W. Hart ist als Postmeister von Athley ernannt worden.

— Das Juweliergeschäft von S. Blau & Co. ist am Mittwoch vom Scheriff geschlossen worden.

— Pastor Paul Nowaldt ist am Sonntag durch Prof. G. D. Severinhaus formell als Seelsorger der Kripplein Christi Gemeinde installirt worden.

— Wm. Bamrick und John Juriski, die letzte Woche in der Washington Mine durch eine Pulvereroplosion verbrannt wurden, starben beide am Donnerstag.

— Archie, der 10jährige Sohn des John Weißgerber von Division Straße, ertrank am Montag Nachmittag beim Baden im Flusse nohe der Nord Straße Brücke.

— Frau Mary S. Groff, Wittwe des verst. Aldermann Groff, starb am Donnerstag im Alter von 83 Jahren und wurde am Sonntag im Hollenback Friedhofe beerdigt. Es überleben sie vier Söhne.

— Die hiesigen Gutgeld Demokraten hatten am Freitag Nachmittag eine Versammlung, der Organisation folgte; Delegaten zum Staatsconvent in Philadelphia am 25. August wurden ebenfalls erwählt.

— Die Scheuer von Samuel Pringle nahe Kingston ward Dienstag um Mitternacht durch Feuer zerstört und es verbrannten auch drei Pferde nebst vielen Vorräthen.

— Die 19 Jahre alte erblindete Sarah Fink von der Conyngham trat letzte Woche auf ein Streichholz, das anging und ihre Kleider in Brand setzte, wobei sie in lebensgefährlicher Weise verbrannt ward.

— Derjenige Theil der Dougherty Bäckerei an Süd Main Straße, in welchem der Candy gemacht wird, wurde durch ein Feuer am Dienstag Morgen zum Betrag von $2500 und das Gebäude um etwa $1500 beschädigt.

— Die Inspektoren McDonald, Roderick und Davis wollten am Donnerstag das schon seit einiger Zeit in der Conyngham Mine herrschende Feuer untersuchen, doch war die Hitze so groß, daß sie nicht in die Mine gelangen konnten.

— Dem Slowacken John Koblok von Kingston ist am Donnerstag in den Kingston Werken durch ein abfliegendes Eisenstück das rechte Auge getroffen und zerstört worden; er ward nach dem Moses Taylor Hospital in Scranton genommen.

— Llewellyn P. Owens, der am vorletzten Dienstag in der Dodson Mine in Plymouth durch entzündetes Gas verbrannt wurde, starb am Freitag unter furchtbaren Schmerzen im hiesigen Hospital. Owens war ein talentvoller Sänger.

— Pastor Gustav A. Strunz von der St. Paul's ev. luth. Kirche an Süd Main Straße starb am Samstag Morgen nach vierwöchentlicher Krankheit an der Hornruhr. Der Verstorbene ward im Jahre 1829 in Bayern geboren und kam im Alter von 30 Jahren nach Amerika; außer seiner Frau überleben ihn fünf Söhne und zwei Töchter.

— John Flynn, James Hughes und James Monahan wurden am Samstag Nacht in der Blackburn Mine durch eine Explosion von Gas in gefährlicher Weise verbrannt, ersterer in lebensgefährlicher Weise. Die Mine gerieth durch die Explosion in Brand und es nahm eine große Arbeiterforce 24 Stunden harte Arbeit, um das Feuer zu bewältigen.

— Herr Linus Zöller, ein in hiesigen deutschen Kreisen wohlbekannter und geachteter Wirth, starb am Montag Morgen in seiner Wohnung, Ecke Scott und Bowman Straßen, im Alter von 49 Jahren an der Auszehrung. Seine Beerdigung fand am Mittwoch Nachmittag unter zahlreicher Betheiligung von der St. Nicholas Kirche aus im deutschen kath. Friedhofe statt. Außer Frau Zöller überleben den Verstorbenen auch drei Kinder.

— Der todte Körper eines männlichen Säuglings ist am Sonntag im Fluß nahe der D. & H. Brücke auf der Plymouth Seite aufgefunden worden; allen Anzeichen nach lebte das Kind nach der Geburt und da es einen Schädelbruch hatte, so sieht die Sache wie ein Mord aus. Der Coroner stellt Nachforschungen an. Die Coroners Geschworenen gaben einen Wahrspruch auf gewaltsame Tödtung ab, durch ihnen unbekannte Hände ausgeführt.

— Anthony Romus ward letzte Woche durch einen Kohlenfall in der Mine in Luzerne Borough schlimm verletzt, indem ein Bein gebrochen und sein Kopf schlimm zerschnitten ward. Llewellyn Pierce erhielt in der Nottingham Mine zu Plymouth durch eine Gasexplosion lebensgefährliche Brandwunden. John Sultes fiel in der Hazel Brook Mine in ein Kohlensieb und ehe die Maschinerie zum Stillstand gebracht wurde, ward er in furchtbarer Weise verstümmelt, sodaß er sogleich starb.

Von der Südseite.

Den Eheleuten Louis Hausrath von Pittston Avenue ist ein Sohn geboren worden.

Der Scranten Athletic Club hält am nächsten Montag eine Excursion nach Lake Ariel ab.

James Lally von Pittston Avenue fiel am Sonntag von einer Schaukel im Connell Park und brach einen Arm.

Ein 2jähriges Kind des Herrn Chas. Graf von Pittston Avenue, das sehr schlimm an der Halsbräune litt, befindet sich auf der Besserung.

Florence, die 8 Monate alte Tochter des Stadtschreibers Lavelle von Willow Straße, starb am Sonntag und wurde am Montag beerdigt.

Gebr. Spruks haben die doppelten Wohnhäuser des Walter W. Browning an Nord Washington Avenue letzte Woche für $15,000 angekauft.

Die Eheleute Louis Kneller von Pittston Avenue begruben am Freitag ihr 11 Monate altes Töchterlein Irene M. im Pittston Avenue Friedhofe.

Herr John Lang und und Frl. Mary Bohr sind am Dienstag Morgen in der kath. St. Mary's Kirche durch Pfarrer Christ zu einem Ehepaar eingesegnet worden.

Der St. Peter's Verein der kath. St. Mary's Kirche erwählte am Sonntag Frank Wölkers als Delegat zum National Convent der deutschen kath. Gesellschaften in Detroit.

William Stein von Palm Straße wurde am Dienstag Abend auf die Anklage unter Bürgschoft gestellt, den George Louis von No. 5 mit einer Schießwaffe bedroht zu haben.

Charles Millich von dem oberen Theile der 19. Ward wurde am Samstag Nacht spät von mehreren Raufbolden angegriffen und so schlimm mißhandelt, daß ein Arzt gerufen werden mußte.

Walter, der 1jährige Sohn der Eheleute George Hoffecker von Remington Avenue, starb am Donnerstag Abend nach kurzer Krankheit und wurde am Samstag in Stroudsburg beerdigt.

Herr John Zang hat sein Barbiergeschäft No. 529 Cedar Avenue vergrößert und verschönert, auch einen weiteren Arbeiter eingestellt, so daß er alle Kunden prompt bedienen kann. 33,2

Eine weitere Verläumdungsklage ist am Freitag gegen die Herausgeber der polnischen Zeitung auf dieser Seite eingeleitet worden, und zwar von Frances Szezecka, Haushälterin des Pfarrers B. Zvonowski von Priceburg.

Louis Deinfeld von Hickory Straße, an der No. 16 Schule an Chestnut Straße angestellt, fiel am Montag daselbst herab, war jedoch so glücklich, keine Knochen zu brechen und erhielt nur eine Anzahl Schrammen, die jedoch sehr schmerzlich sind.

Der Frauenverein der evang. Friedenskirche feiert am nächsten Dienstag, den 25. August, sein erstes Jahresfest im Basement der Kirche. Eine Ansprache von Pastor Schmidt eröffnet die Feier, dann folgen Vorträge verschiedener Art, auch vom Zither Club, und zuletzt ein Souper.

Nächsten Mittwoch findet im Central Park das Pic Nic des St. Joseph's Unterstützungs Vereins der kath. St. Marien Kirche statt, zu dem der Eintritt 25 Cents ist. Das mit den Arrangements beauftragte Comite hat alle nöthigen Vorbereitungen zur guten Unterhaltung der Gäste getroffen und ein starker Besuch wird erwartet.

Frl. Minnie Mursch, Tochter der Eheleute Chas. Mursch von Willow Straße, starb am Samstag Morgen und wurde am Montag im Pittston Avenue Friedhofe zur letzten Ruhe bestattet. Die Verstorbene erlag augenscheinlich einem Hitzschlage, denn die große Hitze der letzten paar Wochen hatte sie stark angegriffen; sie befand sich im 23. Lebensjahre.

Frances Schmitheifer, die am Freitag dem Gefängniß überwiesen ward, auf die Anklage, der Frau Martha Hug zwei goldene Ringe gestohlen zu haben, wurde am Montag durch ein Habeas Corpus Verfahren dem Gericht vorgeführt, indem sie angab, unschuldig zu sein; trotzdem mußte sie wieder in's Gefängniß wandern, bis sie Bürgschaft gestellt hat.

Zu dem siebenten Stiftungsfeste des Krieger Vereins, welches am nächsten Montag im Central Park stattfindet, haben auch mehrere befreundete Vereine ihre Theilnahme zugesagt; für das Fest sind weitläufige Vorbereitungen getroffen worden und da der Verein noch immer seine Gäste in der besten Weise unterhielt und bewirthete, so kann man auch diesmal einen angenehmen Nachmittag und Abend erwarten.

Herr John Hoffmann von Cedar Avenue, ein alter und bekannter Bürger dieser Seite, starb am Donnerstag Morgen nach längerem Leiden an der Wassersucht. Er stand im 69. Lebensjahre und wird von seiner Frau und einem Sohne überlebt. Das Begräbniß fand am Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe statt und der Nay Aug Stamm der Rothmänner, Allianz Loge und deutscher Unterstützungs Verein, dessen Mitglied er war, wohnten demselben bei.

Pfarrer Aust von der polnischen kath. Kirche an Prospect Avenue und Pfarrer Schanath von der griechisch kathol. Kirche, Ecke Irvin„ Avenue und Hickory Straße, hielten am Sonntag beide unter polizeilicher Protektion ihre Gottesdienste ab und zwar, weil ein Ausbruch der unzufriedenen Glieder der Gemeinden befürchtet wurde. Die Gottesdienste verliefen jedoch durch nichts gestört und ohne jeden Zwischenfall. In der polnischen Kirche war bei der letzten Messe Bischof O'Hara erschienen und gab den Versammelten Warnung, daß, wenn sie sich nicht besser aufführen würden, er die Kirche schließen werde.

Scranton
Spar-Bank,
122 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

Direktoren:
James Blair. S. B. Price,
Gro. H Catlin. Frank M. Spencer.
A. B. Blair. James Archbald.
W. D. Kennedy. Dewitt C. Blair.
Wm F Kiesel. Jas W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Achtet auf eure Augen

und eure Augen werden auf euch achten. Wenn mit Kopfweh oder Nervösität geplagt, gehet zu Dr. Shimberg und laßt eure Augen frei untersuchen. Seine Preise sind die niedrigsten in der Stadt Nickel Brillen von $1 bis $2. Goldene von $4 bis $6

Dr. Shimberg 433 Sprucestraße.

Deutsche Apotheke,
— von —
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 46, Commonwealthgebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.
Watson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
225 Washington Avenue,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Gollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

John C. Weichel,
Engros und Detail Händler in
Liquören und Weinen,
Einheimisch und importirt.
243 Penn Avenue.

Louis Lohmann's
Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.
—)0(—
St. Louis Anheuser Busch und E Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Auflösungs-Verkauf.....
Wegen Rücktritt des Herrn H. T. Köhler aus unserer Firma sind wir gezwungen, unseren gesammten Vorrath von Schuhen bedeutend unter dem Kostenpreis loszuschlagen, um Geld für Bezahlung seines Interesses zu erlangen.
Der Verkauf begann am 3. August und wird fortdauern, bis der Vorrath fort ist.
Schank & Köhler,
410 Spruce Straße.

Hyde Parker Notizen.

— John R. Farr hat sich in seiner Zeitung am Samstag als Kandidat für die Legislatur im 1. Distrikt wieder angekündigt.

— Das doppelte Geleise hierher wurde am Dienstag eröffnet und macht eine große Annehmlichkeit für Passagiere der Traction Companie.

— Infolge eines Nagelgeschwürs ist die linke Hand des Herrn Philip Schnell zur dreifachen Größe angeschwollen und er leidet große Schmerzen.

— Frank Crowles, Fuhrmann des Frank Carlucci, mußte am Freitag vor Aldermann Millar eine Strafe bezahlen, weil er ein Pferd in brutaler Weise behandelt hatte.

— Frau Philip Schnell und Tochter Katie, Frau Jakob Warnke, traten gestern eine Reise nach dem Badeplatz Atlantic City an und gedenken etwa zwei Wochen zu bleiben.

— Philip Valentin, das 11 Monate alte Söhnlein des Herrn und Frau John Gohn von Zweiter Straße, starb am Sonntag und wurde am Dienstag im deutschen Friedhofe an Washington Avenue beerdigt.

— Frl. Lena Thiel von Jackson Straße und David Lawrence von Nord Hyde Park Avenue sind am Dienstag Nacht durch Pastor David Jones in die Ehefesseln geschmiedet worden. Eine große Anzahl Freunde wohnten der Feier bei.

— Dem 17 Jahre alten Robert McAndrew von Hampton Straße, als Treiber in der Central Mine angestellt, fuhr am Montag ein beladener Kohlenkarren über den linken Arm und zerdrückte denselben derart, daß Amputation nöthig war.

— Frl. Mary Schlenz von Chestnut Straße reiste Ende dieser Woche in Geschäften nach New York und wird dort einige Zeit verweilen; ihre Schwester, Frl. Emma, wird in der nächsten Woche zum Besuch bei Freunden ebenfalls nach New York abreisen.

— Bei allen Sports dieser Jahreszeit ist nichts häufiger wie ernstliche Verrenkungen, etc., aber es ist ebenso gut bekannt, daß es nichts besseres giebt wie St. Jakobs Oel, um derartige Leiden zu heilen. Man sollte daher dieses ausgezeichnete Mittel stets im Hause haben.

— Der Körper des am vorletzten Dienstag im Lake Ariel ertrunkenen Peter McDonough konnte zur Zeit nicht aufgefunden werden und man ließ einen Taucher von New York kommen, dem es am Samstag Nachmittag gelang, beim achten Versuche denselben zu heben; der Körper lag im Schlamm 60 Fuß tief fest, welches die schwierige Auffindung desselben erklärt.

— Ex-Polizist Henry Canavan ist am Montag in der südlichen Stahlmühle durch Zerbersten einer Dampfröhre am Rücken und Händen verbrannt worden und James McNichols von Hampton Straße erhielt am selben Tage daselbst durch eine Explosion von Gas auch am Rücken und Händen Brandwunden. Beide Verletzte sind dem Moses Taylor Hospital überführt worden, woselbst man ihre Wunden als nicht gefährlich betrachtet.

— Fuhrmann P. J. Mahon von Bellevue, von der Barber Asphalt Companie angestellt, holte sich am Montag Morgen bei den Werken eine Ladung Asphalt, wobei ein Theil des kochenden Theers über die Pferde geworfen ward und sie schlimm verbrannte; die erschreckten Thiere brannten durch und rannten auf des D. & H Geleise, gerade als ein Passagierzug angedonnert kam, doch gelang es Mahon noch in der letzten Minute, das Gespann vom Geleise zu lenken und so einen weiteren Unfall zu vermeiden.

Dunmore.

— Die Scranton Ofenwerke, die bis jetzt nur halbe Zeit arbeiteten, sind am Mittwoch in vollen Betrieb gesetzt worden.

— Das große Glasfenster im Laurel Hill Park Hotel ist am Dienstag Abend von zwei angeheiterten Männern gebrochen worden.

— Ein Alarm von Kasten 24 kurz vor 12 Uhr am Montag rief die Feuerwehr nach dem Wohnhaus des Peter Malia an Pine Straße, in dem durch ein schadhaftes Kamin ein Feuer entstanden war; das Feuer ward jedoch ohne Hülfe der Feuerwehr mit unbedeutendem Schaden gelöscht.

— Patrick Fitzpatrick, dessen Familie in Dunmore wohnt, der aber nicht bei ihr wohnte, sondern das Land durchstrich, ist am Sonntag Morgen nahe Matthews Oellager Haus in sterbendem Zustande, von den Lungen blutend, von mehreren Landstreichern aufgefunden worden; ehe einer derselben die Polizei auffinden konnte, war Fitzpatrick gestorben. Eine Untersuchung seitens des Coroners ergab, daß sein Tod durch Lungenbluten erfolgt sei.

— In dem Laden von Beemer & Wilde, Ecke Chestnut und Drinker Straßen, wurde am Freitag Morgen etwa ½3 Uhr ein Feuer entdeckt, das schnell um sich griff und das Gebäude, sowie etwa $15,000 werth Waaren beinahe gänzlich zerstörte, ehe es gelöscht ward; der Verlust ist so ziemlich durch Versicherung gedeckt. Das Feuer ward unzweifelhaft von Dieben angelegt, denn die Hinterthüre war erbrochen und $8 aus der Schublade entwendet worden.

Dr. Weblau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,
232 Adams Avenue, dem Courthaus gegenüber.
Während seiner Abwesenheit in Philadelphia, wo der Herr Doktor an den Spitälern beschäftigt ist nimmt sein Buchhalter in der Office, 232 Adams Avenue, jeden Dienstag und Samstag Abend, von 7½—9 Uhr Zahlungen entgegen. Briefe für den Herrn Doktor sind noch 232 Adams Avenue zu richten.

Dr. August Trapold,
der deutsche Spezialist für
Frauen-Krankheiten
kommt nach Scranton
jeden Dienstag und Samstag.
Office Ecke Wyoming Ave. und Spruce Straße
Sprechstunden—9 Morgens bis 6 Abends.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 742.

Dr. Heinrich Halpert,
Deutscher Arzt,
wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

FRANK T. OKELL,
Rechts-Anwalt,
Zimmer No. 5, Coal Exchange,
Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
—und—
Dampfschifffahrt-Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei
— von —
Chas. Stegmaier & Sons,
Wilkesbarre, Pa.

John Armbrust,
Deutscher Metzger,
No. 219 Penn Avenue,
wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Chas. Schadt. John A. Schadt.
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens
Versicherung.
No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Chas. Nier,
Thüren- und Fenster-Screens,
435 Larch Straße.
Feine Möbelschreiner Arbeit eine Spezialität und in der besten Weise angefertigt.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Ein feines Souvenir.
Ein Photo-Album mit jedem Dutzend unserer eleganten Cabinet Photographien bei
Fred. Hummler,
Photograph,
328 Lackawanna Avenue.
Hübsche Crayon- und Wasserfarben-Portraits werden zu billigen Preisen elegant und zufriedenstellend angefertigt.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.